

Projekt-Nr.	Dozent/in	Thema/Titel	Auftraggeber/ Ort des Projektes/Ansprechpartner	Gewünschte Anzahl Studierender
10	Prof. Dr. Kerstin Kamke	Die zukünftige Gesundheitsversorgung in Norden und Umland: Stärkung der Gesundheitswirtschaft durch den Aufbau eines Gesundheitsnetzes	Auftraggeber: Stadt Norden/Norden-Norddeich Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Ansprechpartnerin: Beatrix Kleffmann, Projektleitung Gesundheitsnetz Norden	6 BSGM 2 MA FB W

Hintergrundinformation

Die Stadt Norden hat ca. 25.000 Einwohner und ist als kreisangehörige Kommune ein Mittelzentrum im Landkreis Aurich. Die Norder Gesundheitswirtschaft ist elementar für die Daseinsvorsorge der Kommune und stellt einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor für die Stadt und ihr Umland dar. Wie in fast allen ländlich geprägten Regionen ist die Sicherstellung der haus- und fachärztlichen schon heute eine Herausforderung, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Nordens Versorgungsauftrag auch die von Norden erreichbaren Inseln Norderney und Juist - in Teilen auch Baltrum – umfasst. Die Einrichtung eines Großklinikums mit Zentralversorgung in Georgsheil wird Auswirkungen auf die stationäre Versorgungssituation der Bevölkerung haben. Es gilt, eine zukunftsfähige Strategie für die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung zu entwickeln und die Gesundheitswirtschaft im Norderland zu stärken. Die Gesundheitsversorgung umfasst dabei das gesamte Spektrum der medizinischen und pflegerischen Versorgung für die in der Region Norden lebende Bevölkerung einschließlich der Touristen, die als Gäste die Region besuchen und als Patienten und Patientinnen Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen.

Für die langfristige qualitative und quantitative Sicherung der örtlichen Gesundheitsversorgung ist eine Vernetzung der regionalen Gesundheitswirtschaft und ihrer Akteure von großer Bedeutung. Hierzu gibt es erste Aktivitäten. Den Auftakt für die Bildung eines Gesundheitsnetzes machte Ende 2017 ein Treffen von ca. 40 interessierten Gesundheitsdienstleistern; dem Treffen vorausgegangen war eine Erwartungsabfrage sämtlicher Gesundheitsdienstleister vor Ort, indem Vorstellungen und Wünsche der potentiellen Netzwerkpartner an ein Gesundheitsnetz abgefragt und ausgewertet wurden. Das Gesundheitsnetz soll nun weiter aufgebaut und ausgestaltet werden.

Ort der Lehrveranstaltung: virtuell + HS Emden, soweit es coronabedingt möglich ist
Einige Treffen in Norden bzw. die Teilnahme an ausgewählten Netzwerktreffen sollten mit eingeplant werden.

Terminierung

Semesterbegleitende Lehrveranstaltung: **immer Mittwochs, 17:30 bis 19:00 Uhr** (Ausweichtermin: 08:00 bis 09:30 Uhr)

Kick-off-Meeting mit Vertretern des Auftraggebers: Mittwoch, 17.03.21, 17:30 bis 19:00 Uhr (geplant), interne Vorbereitung: 08:00 bis 09:30 Uhr

Präsentation der Zwischenergebnisse: voraussichtlich Mittwoch, 16.06.21

Abschlusspräsentation: voraussichtlich Januar 2022

Zielsetzung und Inhalte/Arbeitspakete des Projektes

Leitziel: konzeptionelle Überlegungen zur Zukunftsausrichtung der Gesundheitsversorgung im Gebiet der Stadt Norden unter besonderer Berücksichtigung der Gesundheitsdienstleister (Gesundheitsnetz)

Inhalte/Arbeitspakete:

- Sommersemester 2021 (15. März bis 18. Juni):
 - Status-Quo-Analyse der gesundheitsbezogenen Angebote vor Ort (Stärken-Schwächen-Analyse)
 - Ausgewählte Recherchen zu Demografie, Morbiditätsentwicklung, Versorgungsbedarfen
 - Inhaltliche und methodische Unterstützung von Netzwerktreffen und –initiativen (wiss. Begleitung)
 - Initiierung eines Partizipationsprozesses mit den Netzwerkmitgliedern zur Identifizierung (neuer) strategischer Handlungsfelder

- Wintersemester 2021/22 (Ende September bis Januar)
 - Weiterführung der Inhalte/Arbeitspakete des Sommersemesters, insb. Gestaltung des Partizipationsprozesses
 - Inhaltliche und methodische Unterstützung eines Netzwerktreffens als Strategie-Workshop
 - Ableitung von Handlungsempfehlungen